

Veranstaltungsausschreibung

DAV Sektion Stuttgart - BG Leonberg



Deutscher Alpenverein
Sektion Stuttgart

Alle Angaben Stand 28.10.2019 Änderungen vorbehalten

Im Banne des Mont Blanc: Ostseitig um den König der Alpen

Kategorie Bergwandern und Klettersteige

Allgemeine Informationen:

Event-Nr.: 202C0181 | **Maximale Teilnehmerzahl:** 10 | **Anmeldeschluss:** 26.07.2020

An dieser Veranstaltung können teilnehmen: Mitglieder der DAV Sektion Stuttgart, Mitglieder anderer DAV Sektionen.

Datum: 26.08.2020 - 01.09.2020

Leitung: Gisela Metzler | E-Mail.: gisela.metzler@coaching-leonberg.de

Gebühr: DAV-Mitglieder: 100,00 EUR

Enthaltene Leistungen:

Planung, Organisation und Führung.

Zusätzlich einzukalkulieren:

Unterkunft, Verpflegung, Fahrtkosten (evtl. Kleinbus), Bus, Bahn, Seilbahnen.

Ort:

6 Quartiere zwischen Courmayeur und Chamonix.

Vortreffen:

Am 08.07.2020, im Rahmen des Gruppenabends der BG Leonberg.

Treffpunkt:

Sofern gemeinsame Anreise geplant ist, wird der Treffpunkt den fest angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben

Inhaltliche Informationen:

Inhalte: (mehr Details im Anhang)

Von Courmayeur ostseitig bis Chamonix um den Mont Blanc: Abwechslungsreiche und teils alpine Hüttentour über drei Pässe und durch eine Landschaft mit fantastischem Farb- und Formenreichtum: Weiß, grau, himmelblau, tannengrün und schwarz wechseln sich immer wieder ab und die Formen variieren zwischen sanft gewellt bis schroff abweisend.

Anforderungen:

Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, insbesondere für den gesicherten Steig am Tag 5, evt. Gehen auf Restschneefeldern.

Kondition für bis zu 1600 Hm im Aufstieg und 1200 Hm im Abstieg, Gehzeiten bis ca. 9 Std./Tag.

Ausrüstung:

[Ausrüstungsliste](#) 1 / Bergwandern.

Wichtige Hinweise:

Bitte ggf. vorhandene Anmeldebeschränkungen für Nichtmitglieder oder Mitglieder anderer DAV-Sektionen unter www.stuttgart-alpin.de beachten.

Unsere gültigen Teilnahmebedingungen finden Sie ebenfalls unter www.stuttgart-alpin.de.

DAV Sektion Stuttgart, Oktober 2019

Anhang: Beschreibung des Veranstaltungsleiters zum geplanten Ablauf:

Tag 1: Mittwoch, 26.8.

Fahrt nach Les Houches bei Chamonix in Fahrgemeinschaften oder per Kleinbus. Fahrt mit Linienbus durch den Mont Blanc Tunnel nach Courmayeur, weiter mit dem Bus ins Val Ferret bis Lavachey (1642 m). Aufstieg zum Rifugio Bonatti (2020 m).
Übernachtung.
380 Hm, 1-1,5 Std.

Tag 2: Donnerstag, 27.8.

Hinunter nach Arnua (1769 m), zum Refugio Elena (2062 m), über den Grand Col Ferret (2537 m) oder - etwas kürzer - über den Petit Col Ferret (2490 m) ins Schweizer Val Ferret bis Ferret. Übernachtung im Hotel Col de Ferret (1700 m).
Der Abstieg vom Petit Col Ferret ist technisch anspruchsvoller und soll mühsamer sein
790 Hm im Aufstieg und 1220 Hm im Abstieg, 20 km, ca. 7 Std.

Tag 3: Freitag, 28.8.

Durch das ruhige Val Ferret mit seinen kleinen Dörfchen: Vorbei an Fouly (2329 m, Möglichkeit einzukaufen) bis Issert (1055 m), hinauf nach Champex (1466 m) und zum Relais d'Arpette (1627 m). Übernachtung.
Ca. 420 Hm im Aufstieg und 690 Hm im Abstieg, ca. 19 km, ca. 6-6,5 Std.

Tag 4: Samstag, 29.8.

Bei geeigneten Verhältnissen gehen wir die alpine Variante, eine sehr lange Etappe (teils steil und anspruchsvoll, evt. Schneefelder) über das Fenêtre d'Arpette (2565 m) mit eindrucksvollem Blick auf den zerklüfteten Trient-Gletscher und ins Wallis, hinunter bis zur Prise de Bisse/Kiosk Chalet du Glacier (1583 m). Aufstieg zum Col de Balme (2191 m). Übernachtung im Refugio du Col de Balme. Von hier Übergang ins Arvetal und großartiger Ausblick auf den Mont Blanc und seine nahen Trabanten.
1600 Hm und 1220 Hm im Abstieg, ca. 14 km, ca. 8,5-9 Std.
Option: die gesamte Etappe oder nur bis Trient mit dem Bus.

Tag 5: Sonntag, 30.8.

Nach der langen Etappe am Vortag heute mit der Seilbahn knieschonend hinunter nach Le Tour (1453 m). Von hier nach Tré-le-Champ (1417 m), über einen Steilaufschwung hinauf zum Lac de Blanc (2352 m). Versicherter Steig mit Steighilfen (Leitern, Trittstufen und Geländer, kein Stahlseil, kein Klettersteigset erforderlich), hinunter nach Flégère (1877 m, Seilbahnstation). Option: Abstieg zu Fuß über den Grat. Übernachtung im Chalet Flégère.
960 Hm und 510 Hm im Abstieg, 10 km, ca. 5-5,5 Std. Option: zusätzlich ca. 740 Hm im Abstieg.
Gemütlichere Variante, falls nicht schwindelfrei: Vom Col des Montets (45 m oberhalb von Tré-le-Champ) bis La Tête aux Vents (2140 m), weiter entweder nahezu eben bis Flégère (70 Hm und 460 Hm im Abstieg, 7,6 km, ca. 4 Std.) oder wie oben (ggf. zusätzlich 210 Hm).

Tag 6: Montag, 31.8.

Zunächst über den berühmtesten aller ‚Balkonwege‘ um Chamonix bis Plan Praz (1999 m), weiter auf den Brévent (2525 m), die Nordflanke des Mont Blanc vis à vis, hinunter zum Refuge de Bel Lachat (2163 m). Übernachtung.
760 Hm und 510 Hm im Abstieg, 11 km, ca. 5-5,5 Std.

Tag 7: Dienstag, 1.9.

Hinunter nach Les Houches (1008 m), wo sich der Kreis der beiden Tourenwochen 2019 und 2020 schließt.
1140 m im Abstieg, 8 km, ca. 3 Std.
Heimfahrt.

Die Gehzeiten verstehen sich ohne Pausen. Änderungen bleiben vorbehalten.
Soweit möglich, übernachten wir auch auf den Hütten in Mehrbett-Zimmern.

Kosten + Anzahlung:

- Teilnahmegebühr 100 EUR (8 Teilnehmer)
 - Fahrt nach Chamonix oder Les Houches im 9-Sitzer ca. 80 EUR
- Je nach Verlauf der Tour und Wahl der Verkehrsmittel:
- Busfahrten: von Chamonix nach Courmayeur und im italienischen Val Ferret (18 EUR in 2019)
 - Seilbahnfahrt(en): vom Col de Balme ca. 24 EUR, evt. auch bei schlechtem Wetter nach Chamonix
 - Bahnfahrt: am Anreisetag oder am letzten Tag von Les Houches nach Chamonix ca. 4 EUR

- 6 Übernachtungen mit HP durchschnittlich ca. 62,50 EUR je Nacht – gesamt ca. 375 EUR
- Ca. 610 EUR zuzüglich Kosten für sonstige Verpflegung.

Infos und Anmeldung: unter gisela.metzler@coaching-leonberg.de und mobil 0170 305 35 53.

Allgemeine Bedingungen zur Teilnahme an Kursen und Touren

Mit Zahlung oder Anzahlung der Teilnahmegebühr stimmt der Teilnehmer den nachfolgenden allgemeinen Teilnahmebedingungen und den in der Ausschreibung aufgeführten besonderen Bedingungen für die Veranstaltung zu. Für Termine, Leiter, Veranstaltungsort, Inhalte und Preise kann keine Gewähr übernommen werden. Einzelheiten sind jeweils mit dem Leiter der Veranstaltung abzuklären. Die Anmeldung ist erst nach Bezahlung der Teilnahmegebühr oder Anzahlung und einer darauf folgenden Zusage seitens des Veranstalters gültig. Die Teilnahme ist nach Bezahlung der vollen Teilnahmegebühr möglich.

Bei Absage oder Abbruch der Veranstaltung aus Sicherheitsgründen besteht kein Anspruch auf Erstattung des Preises/ggf. Vorauszahlungen.

Bei Rücktritt des Teilnehmers: Generell werden 20,- Euro Bearbeitungsentgelt erhoben; 30-15 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Preises einbehalten; 14-5 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginn werden 80 % des Preises einbehalten, vom 4. Tag vor Tag des Veranstaltungsbeginns wird der volle Preis einbehalten. Es steht dem Teilnehmer stets frei, nachzuweisen, dass der DAV Sektion Stuttgart ein Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der aufgeführten Pauschalen entstanden ist. Ist eine Veranstaltung voll belegt und kann der Platz, der durch den Rücktritt frei wird, an eine Person der Warteliste vergeben werden, behalten wir 20,- Euro Bearbeitungsentgelt ein. Bei Nichtantreten der Veranstaltung, vorzeitiger Abreise, verspäteter Anreise oder Ausschluss durch den Leiter hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf Erstattung des Preises / ggf. Vorauszahlungen.

Werden Leistungen Dritter durch den Veranstalter zur Durchführung in Anspruch genommen, die bei Absage des Teilnehmers vom Dritten nicht rückvergütet werden, trägt der Teilnehmer hierfür das volle Risiko.

Lassen Sie sich über Anforderungen bezüglich Kondition, alpinem Können und Ausrüstung informieren. Es bleibt dem Leiter einer Ausfahrt vorbehalten, nach pflichtgemäßem Ermessen, entsprechend den Anforderungen, einen Teilnehmer auszuschließen.

Wenn der Teilnehmer ein gesundheitliches Problem (z.B. Allergie, Verletzung, Diabetes etc.) hat, das den Ablauf der Veranstaltung beeinträchtigen könnte, ist er verpflichtet, den Veranstaltungsleiter vor Veranstaltungsbeginn zu informieren.